

Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik



David Gierse

Berlin, der 31.01.2025

Deutschland 2024: Wir drucken E-Mails aus, um sie analog zu archivieren 📧

Gestern habe ich eine spannende Dokumentation gesehen: "**Erdrückende Papierflut von Bürokratiemonstern – Über Regulierung und Schnappatmung**" (ARD Mediathek & Das Erste). Dabei wurde mir erneut bewusst, wie weit Deutschland in Sachen Digitalisierung noch hinterherhinkt. Mein Ziel ist kein Verwaltungs-Bashing, sondern ein klarer Appell: **Wir brauchen dringend einen stärkeren Fokus auf die Umsetzung digitalpolitischer Themen!**

Politik, Bürger, Verwaltung, Unternehmen – **alle müssen zusammenarbeiten**, um die Digitalisierung effizienter und nutzerzentrierter zu gestalten. Denn ohne diese Veränderungen riskieren wir nicht nur unnötigen Wohlstandsverlust, sondern verschwenden auch kostbare Ressourcen.

Bürokratie: Warum läuft in Deutschland noch so viel auf Papier?

In Deutschland sind Verwaltungsvorgänge nach wie vor **langsam, ineffizient und unnötig komplex**. Besonders kleine und mittelständische Unternehmen leiden unter dem Bürokratiedschungel. Die Flut an Regelungen, Dokumentationspflichten und langen Wartezeiten sorgt dafür, dass Prozesse, die in anderen Ländern digital funktionieren, hierzulande weiterhin auf Papier ablaufen.

Ein Beispiel aus der Praxis

Dirk Neubauer, Landrat in Mittelsachsen, plant die vollständige Digitalisierung aller Papierdokumente innerhalb der nächsten zwei Jahre. Derzeit laufen jedoch jährlich tausende Anträge **noch immer in Papierform** über die Schreibtische der Behörden. Das zeigt deutlich, dass die Digitalisierung in vielen Bereichen **noch in den Kinderschuhen steckt**.

Ein Kernproblem ist das Fehlen einer **einheitlichen digitalen Infrastruktur** und der **mangelnde Datenaustausch zwischen Behörden**.

Das sogenannte "**Once-Only-Prinzip**", bei dem Bürger und Unternehmen Daten nur einmal einreichen müssten, könnte jährlich **84 Millionen Stunden** Zeitersparnis für

<https://www.linkedin.com/in/david-gierse-49a34718b/>

Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik

Bürger und **64 Millionen Stunden** für Verwaltungsmitarbeitende bringen. Doch **Datenschutzbedenken, komplizierte Vorschriften und fehlende Investitionen** verhindern eine flächendeckende Umsetzung.

Die Energiewende: Ein Bürokratie-Dilemma

Die Energiewende zeigt beispielhaft, wie sehr Bürokratie den Fortschritt hemmt. Die Bundesregierung hat ambitionierte Ziele: Bis 2030 sollen **80 % des Stroms aus erneuerbaren Quellen** stammen und die **Windenergie vervierfacht** werden. Doch in der Realität sind wir **meilenweit davon entfernt** – bislang haben wir nur **15 %** dieser Ziele erreicht.

Warum? Weil Genehmigungsverfahren sich **in den letzten zehn Jahren verdoppelt** haben und heute im Schnitt **26 Monate** dauern – in einigen Fällen sogar **bis zu sieben Jahre!** Ein einzelner Antrag umfasst oft **60 Aktenordner**, die **mehrfach eingereicht** werden müssen.

💰 **Kostenfaktor Bürokratie:** Unternehmen geben bis zu **200.000 Euro** für Genehmigungsprozesse aus – doch **Zeit und Personalkosten sind die größten Belastungen.**

Bürokratie als Standortnachteil für Unternehmen

Laut einer aktuellen Umfrage ist **Bürokratie mittlerweile der größte Standortnachteil** für Unternehmen in Deutschland – noch vor **hohen Steuern, Energiepreisen und Fachkräftemangel.**

📉 **58 % der Unternehmen geben an, dass sie aufgrund der Bürokratie nicht mehr in Deutschland investieren wollen.**

Besonders Start-ups und kleine Unternehmen haben es schwer, weil sie nicht über die personellen oder finanziellen Ressourcen verfügen, um sich durch den Dschungel aus Vorschriften und Anträgen zu kämpfen.

Was muss sich ändern?

- 1. Einheitliche digitale Plattformen schaffen:** Behörden müssen stärker vernetzt arbeiten, um doppelte Dateneingaben und Papierprozesse zu vermeiden.
- 2. Digitale Identitäten ausbauen:** Sichere digitale Identitäten für Bürger und Unternehmen könnten Anträge und Verwaltungsprozesse erheblich vereinfachen.

Brückenbauer zwischen Technologie, Wirtschaft & Politik

3. **„Once-Only-Prinzip“ umsetzen:** Bürger und Unternehmen sollten ihre Daten nur einmal einreichen müssen – anstatt immer wieder dieselben Formulare auszufüllen.
4. **Genehmigungsverfahren drastisch beschleunigen:** Besonders für erneuerbare Energien müssen Prozesse gestrafft werden, um Projekte schneller umzusetzen.
5. **Mut zur Veränderung:** Deutschland braucht einen radikalen Kurswechsel in der Verwaltung – Bürokratieabbau muss **endlich** ernst genommen werden.

Fazit: Digitalisierung ist der Schlüssel zur Zukunft

Deutschland verliert durch seine veralteten Prozesse **Zeit, Geld und Innovationskraft**. Während andere Länder längst papierlose Verwaltungen aufgebaut haben, drucken wir 2024 noch immer **E-Mails aus, um sie analog zu archivieren**.

Das muss sich ändern! 🚀

Was denkt ihr? Welche Erfahrungen habt ihr mit Bürokratie in Deutschland gemacht? Was sind eure Ideen für eine digitale Zukunft? Schreibt es in die Kommentare! 👉